

Inhalt

Alles hat seine Zeit	3	Hohenkammer	
Gottesdienste in der Osterzeit für den gesamten Pfarrverband . . .	4	Erstkommunionvorbereitung	15
Krankenkommunion.	4	Kindergottesdienst	16
Pfarrverband		Ministrantenaufnahme und Verabschiedung	17
Erstkommunion 2026	6	Palmbuschen	17
Firmung 2026	7	Kinder- und Familiengottesdienste . .	18
Ökumenischer Segnungs- gottesdienst für Paare	8	Neuer Pfarrgemeinderat	19
Allershausen		Pfarrkindergarten	20
Unser Fastentuch	9	Neues von der Nachbarschaftshilfe .	20
Erstkommunion 2026	10	kfd Hohenkammer	21
Pfarrversammlung	10	Kirchdorf	
Ehrenamtsabend in Allershausen . .	11	Erstkommunionkinder	22
Ökumenischer Emmausgang	12	Kleinkindgottesdienste	23
Nachbarschaftshilfe Allershausen . .	12	Pfarrgemeinderatswahl	24
Kindergarten St. Josef	13	Unsere Pfarrei auf Instagram und WhatsApp	25
Pfarrgemeinderatswahl	13	Frauenbund Kirchdorf	26
Ministranten Abschied	14	Aufmerksamer Ministrant	27

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrverband Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf

Redaktionsmitglieder: Allershausen: Pfarrer Hermann Schlicker, Gerda Spindler,
Hohenkammer: Ursula Darnhofer

Zusammenstellung: Ursula Darnhofer

Layout: Sonja Kirsch, „die Kirschen“ Verlag · Druckservice · Mediendesign, Leonhardsbuch

Druck und Bindung: Druckerei Lerchl e.K., Liebigstraße 32, 85354 Freising, www.lerchl-druck.de

Auflage: 3600 Stück

Hinweis: Für Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Titelbild: Fastentuch in der Pfarrkirche St. Josef in Allershausen, Foto: S. Kirsch

Kontakt zu den Pfarrbüros:

Allershausen, E-Mail: st-josef.allershausen@ebmuc.de, Tel. 08166/7645

Hohenkammer, E-Mail: st-johannes-evangelist.hohenkammer@ebmuc.de, Tel. 08137/5023

Kirchdorf, E-Mail: st-martin.kirchdorf@ebmuc.de, Tel. 08166/1897

Wer kennt sie nicht, diese beliebte Bibelstelle aus dem Buch Kohelet, die gerne zu Schülertreffen, zu Beerdigungen und zu Abschiedsfeiern aller Art bemüht wird: „Alles hat seine Zeit ...“ usw. Auch auf den kirchlichen Jahreskreis ist dieser Gedanke anzuwenden: Alles hat seine Zeit. Gerade haben wir noch Weihnachten gefeiert. Da ist schon die Fastenzeit, die Zeit des Verzichts und der Umkehr und dann die Zeit der Freude über die Auferstehung: Ostern.

Vor mehr als sieben Jahren, im Februar 2019, sind wir hier im Pfarrverband angekommen, meine Pfarrhausfrau Andrea Schütze und ich. Herzlich war der Empfang und im ersten Jahr hieß es: Alles kennen lernen und sich auf die neuen Gegebenheiten einzustellen. Kaum war ein Jahr vorbei, da haben uns die Einschränkungen der Corona-Pandemie einige Striche durch die Rechnung gemacht. In diesen siebeneinhalb Jahren durfte ich eine ganze Reihe neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarrverband und in den Kindergärten begrüßen und verabschieden. Ich denke vor Allem an unsere Verstorbenen, den G. R. Johannes Thiele, Pfarrer Manfred Hoska und die beiden langjährigen Kirchenpfleger Ralf Josephs und Dr. Georg Wendl.

Ausdrücklich danke ich allen Ehrenamtlichen in den verschiedensten Gruppen und Gremien des Pfarrverbandes für die engagierte Arbeit, die sie in dieser Zeit an den Tag gelegt haben.

Nun haben wir ja erst wieder neue Pfarrgemeinderäte gewählt, die – so spüre ich – hochmotiviert an ihre Arbeit gehen.

Mit meinem Abschied von Allershausen beginnt wieder eine neue Episode für den Pfarrverband. Der Schweitenkirchner Pfarrer Alexander Weber, sein Pfarrvikar Gerhard Wiesheu und die Gemeindeassistentin Daniela Littel in Zusammenarbeit mit allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pastoral haben sich zur Aufgabe gesetzt, die beiden Pfarrverbände seelsorglich zu betreuen. Und ich bin mir sicher: Sie schaffen das!

Abschließend möchte ich zum Ausdruck bringen, dass wir, Frau Schütze und ich, uns im Pfarrverband Allershausen sehr wohl gefühlt haben. Vergelt's Gott für Ihr freundliches Entgegenkommen! Doch „Alles hat seine Zeit“ und für mich, der ich nun im Juli 70 Jahre alt werde, ist sie im August dran: die Zeit des „Ruhestandes“.

Zu guter Letzt bitte ich alle um Verzeihung, denen ich in diesen siebeneinhalb Jahren in irgendeiner Weise Unrecht getan habe. Auch ich möchte Sie alle ohne bitteren Beigeschmack in guter Erinnerung behalten.

Bei allen Abschiedsgedanken haben wir in den nächsten Monaten noch Einiges vor: das eine oder andere Jubiläum, das Hohenkammerer Burschenfest, unsere „kleine Firmung“ und unsere große Erstkommunion mit insgesamt 85 Mädchen und Buben.

Doch zunächst darf ich Ihnen im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Fasten- und Kartage und ein gesegnetes Osterfest wünschen!

Ihr Pfarrer Hermann Schlicker

Gottesdienste in der Osterzeit für den gesamten Pfarrverband

Pfarrei St. Josef Allershausen			
So. 29.03. Palmsonntag.	9.00 18.00	Allershausen Aiterbach	Hl. Messe mit Palmweihe Rosenkranz
Do. 02.04. Gründonnerstag	19.00	Allershausen	Hl. Messe zum letzten Abendmahl anschl. Ölbergandacht im Pfarrheim
Fr. 03.04. Karfreitag	9.30 12.00 13.00 15.00	Aiterbach Leonhardsbuch Aiterbach Allershausen	Kinderkreuzweg Kalvarienberg/ Treffpunkt Maibaum Kreuzweg Kreuzweg Kalvarienberg Karfreitagsliturgie anschl. Beichtgelegenheit
Sa. 04.04. Karsamstag	10.30 15.15 21.00	Allershausen Allershausen Allershausen	Beichtgelegenheit Speisenweihe SSZ Osternacht mit Speisenweihe
So. 05.04. Ostersonntag	09.00 19.00	Allershausen Aiterbach	Festgottesdienst mit Speisenweihe Rosenkranz
Mo. 06.04. Ostermontag	10.30 14.00 19.00	Allershausen Allershausen (evang. Kirche) Aiterbach	Hl. Messe Ökumenischer Emmausgang Ostervesper

Krankenkommunion

„Die Seelsorger sollen darum bemüht sein, dass den Kranken und älteren Menschen häufig ... Gelegenheit zum Empfang der Eucharistie geboten wird ...“

So empfiehlt die kirchliche Ordnung die „Feier der Krankensakramente“. Das heißt, dass auch Menschen die Heilige Kommunion gebracht wird, die selber nicht mehr in der Lage sind, am Gottesdienst teilzunehmen. Ältere und kranke Menschen können so an der Gottesdienstgemeinde und ihrer sonntäglichen Versammlung Anteil bekommen und erfahren Hilfe und Stärkung.

Wer die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, bitte über die Angehörigen in den Pfarrbüros Allershausen, Tel. 08166/7645, Pfarrbüro Hohenkammer, Tel. 08137/5023 oder Pfarrbüro Kirchdorf an der Amper, Tel. 08166/1897 melden.

Pfarrei St. Johannes, Hohenkammer			
So. 29.03. Palmsonntag.	9.00 19.00	Hohenkammer	Hl. Messe mit Palmweihe Ölbergandacht mit Chor
Di. 31.03.	19.00	Hohenkammer	Hl. Messe
Do. 02.04. Gründonnerstag	19.00	Hohenkammer	Hl. Messe zum letzten Abendmahl
Fr. 03.04. Karfreitag	9.00 10.00 15.00 19.30	Hohenkammer Hohenkammer Hohenkammer Hohenkammer	Beichtgelegenheit Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie anschl. Beichtgelegenheit Taizé-Gebet
Sa. 04.04.	15.00	Hohenkammer	Beichtgelegenheit
So. 05.04. Ostersonntag	5.30 10.30	Hohenkammer Hohenkammer	Osternacht mit Speisenweihe Festgottesdienst mit Speisenweihe
Mo. 06.04. Ostermontag	9.00 10.00	Hohenkammer Hohenkammer	Hl. Messe Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Pfarrei St. Martin, Kirchdorf			
So. 29.03. Palmsonntag.	10.30	Kirchdorf	Hl. Messe mit Palmweihe
Do. 02.04. Gründonnerstag	19.00	Kirchdorf	Hl. Messe zum letzten Abendmahl anschl. Beichtgelegenheit
Fr. 03.04. Karfreitag	10.30 15.00	Kirchdorf Kirchdorf	Beichtgelegenheit Karfreitagsliturgie anschl. Beichtgelegenheit
Sa. 04.04. Karsamstag	9.00 21.00	Kirchdorf Kirchdorf	Beichtgelegenheit Osternacht mit Speisenweihe
So. 05.04. Ostersonntag	09.00	Kirchdorf	Festgottesdienst mit Speisenweihe
Mo. 06.04. Ostermontag	9.00 10.30	Kirchdorf Nörting	Hl. Messe Hl. Messe

Gottesdienste können sich unter Umständen immer noch kurzfristig ändern.
Bitte unbedingt die aktuelle Gottesdienstordnung beachten.

Erstkommunion 2026 im Pfarrverband

Im gesamten Pfarrverband Allershau-
sen machen sich in diesem Jahr 85 Kin-
der auf den Weg zur Erstkommunion –
unter dem diesjährigen Motto: „Ihr seid
meine Freunde“. Ein Satz, der verbindet
und spüren lässt: Jesus geht mit – und
wir gehen nicht allein.

Die Erstkommunionstermine auf einen Blick:

Das große Fest der Erstkommunion wird
in diesem Jahr an zwei Tagen in Allers-
hausen gefeiert:

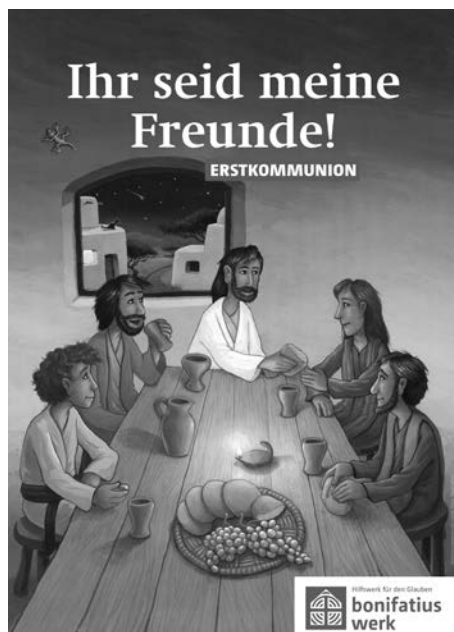
**Am Samstag, den 9. Mai 2026 und am
Sonntag, den 10. Mai 2026.**

In Kirchdorf findet der Erstkommunion-
gottesdienst **am Donnerstag, den 14.
Mai 2026** statt.

In Hohenkammer findet der Erstkommuni-
onsgottesdienst **am Sonntag, den
17. Mai 2026** statt.

Bereits in feierlichen Vorstellungsgot-
tesdiensten wurden die Erstkommuni-
onkinder in ihren jeweiligen Pfarreien
herzlich willkommen geheißen. Dabei
wurde die Gemeinschaft spürbar, ge-
meinsam auf dem Weg zu sein.

Seit Anfang des Jahres bereiten sich die
Kinder mit ihren Gruppenleiterinnen in
den Gruppenstunden vor und entde-
cken vielfältige Themen rund um die
Erstkommunion, lesen Texte aus der Bi-
bel und tauschen sich darüber aus.



Zur großen Freude der Kinder tragen die
liebvoll gestalteten Weggottesdienste
bei, wo alle Erstkommunionkinder aus
dem gesamten Pfarrverband zusam-
menkommen. Gemeinsam mit Herrn
Pfarrer Schlicker und Gemeindeassis-
tentin Daniela Littel feiern sie diese le-
bendigen Gottesdienste.

So können die Kinder Schritt für Schritt
in eine tiefere Freundschaft mit Jesus
und in die Gemeinde hineinwachsen.
Wir wünschen allen Erstkommunionkin-
dern und ihren Familien weiterhin eine
bereichernde Vorbereitungszeit und ein
unvergessliches Fest der Erstkommuni-
on.

Daniela Littel

Firmung 2026 im Pfarrverband

In diesem Jahr ist unsere Firmvorbereitung etwas anders. Und das liegt daran, dass wir das Firmalter den anderen Pfarreien im Dekanat angeglichen und auf 14 Jahre gesetzt haben.

Somit sind uns in diesem Jahr nur noch sieben Jugendliche im Pfarrverband zum Firmen geblieben. Diese sind namentlich: Florian Grübl aus Kirchdorf, Vitus Holzner aus Aiterbach, Johannes Maier aus Leonhardsbuch, Maximilian Rascher, Luisa Seibüchler, Marie Senger und Paul Spielvogel aus Hohenkammer. 14 Jahre deswegen, weil man ab diesem Alter religionsmündig ist und eben bei der Firmung sollen sich die Jugendlichen ja selbst entscheiden.

Aufgrund all dieser Dinge haben wir uns entschlossen, die Vorbereitung und letztlich auch die Firmung etwas anders zu gestalten.

Alle sieben Jugendlichen aus den drei Pfarreien werden zusammen in einer Gruppe auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Und das von zwei Müttern, nämlich Birgit Holzner und Angelika Maier. Die Gruppe wird in jeder Pfarrkirche einen Gottesdienst gestalten und auch sonst noch so Einiges in Angriff nehmen. Neben den Gruppenstunden haben unsere Jugendlichen in Allershausen eine Fastensuppe gekocht und serviert sowie den Hauptbahnhofseelsorger in München besucht. Eine Fahrt zur Chrisammesse ist geplant. Mit Sicherheit fallen den jungen Leuten und ihren Gruppenleiterinnen noch mehr Aktionen ein.

Zusammen haben wir auch schon eine Lichterwanderung mit Blasiussegen un-



ternommen und zwar mit den Firmlingen aus Kranzberg und Wippenhausen. Das aus gutem Grund, denn die Spendung der Firmung werden unsere Jugendlichen am 13. Mai 2026 in Wippenhausen, St. Nikolaus feiern. Da auch dort nur 12 Firmkandidaten sind, haben wir beschlossen, uns zusammen zu tun. Unser Motto in diesem Jahr lautet, „Baustelle Leben“. Das trifft es ganz genau, denn auf einer Baustelle wird geplant, gearbeitet und wieder verworfen und umgestaltet. Manches dauert länger als gedacht – wie auch im Leben eines Menschen. Mancher ist noch auf der Suche nach einem sicheren Fundament, bei anderen ist vieles schon fertig und beim Nachbarn muss sich manches noch festigen.

Aber genau hier setzt unsere Firmvorbereitung an. Wir alle wissen, dass es im Leben Geduld, Kraft und Mut und vor allem Vertrauen braucht. Doch eines ist gewiss: unsere Jugendlichen sind nicht alleine auf dieser Baustelle Leben, denn Gottes Geist ist wie ein guter Architekt und Begleiter an ihrer Seite und unterstützt sie, wenn es darum geht, ein tragfähiges Fundament zu bauen und den richtigen Weg einzuschlagen.

Andrea Schütze

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare

Welcher Tag im Jahr wäre geeigneter für eine Paarsegnung als der Tag des Hl. Valentin, dem Schutzpatron der Liebenden. Und so fand der erste ökumenische Segnungsgottesdienst für Paare, in welcher Konstellation auch immer, am Abend des 14. Februar in unserer Pfarrkirche statt. Gemeindeassistentin Daniela Littel und Pfarrerin Christa

Stegschuster zelebrierten die Feier sehr harmonisch und mit viel Humor. Den Einzelsegen für jedes Paar spendeten sie mit herzlichen, berührenden Worten. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu einem kleinen Umtrunk ein. Diese Einladung nahmen unsere Gottesdienstbesucher gerne an.

Text und Foto: GSp



Allershausen: Palmbuschen und Osterkerzen

In Allershausen findet die Palmweihe und der Palmbuschenverkauf am Palmsonntag dieses Jahr am Kirchplatz statt. Zu den Gottesdienstzeiten werden Osterkerzen verkauft und Palmbuschen gegen Spende abgegeben.

Übriggebliebene Palmbuschen werden nach dem Gottesdienst am Palmsonntag in der Kirche belassen und können dort gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden.

Hohenkammer: Oarhocka am Karfreitag

In Hohenkammer ist es alte Tradition, dass die Ministranten am Karfreitag „oarhocka“ dürfen. Als Belohnung für ihren Fleiß das ganze Jahr über und vor allem in der Karwoche, in der sie auch fleißig „Ratschen“, wenn die Glocken stumm sind, dürfen die Minis am Karfreitag am Eingang der Kirche sitzen und Geld für ihre Kasse sammeln. Sie sitzen dort von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr und freuen sich natürlich, wenn Leute vorbeikommen und ihr Körbchen füllen.

Unser Fastentuch – ein Stück Allershausener Glaubensgeschichte erstrahlt neu

Im Osterpfarrbrief 2025 war die Sorge noch deutlich zu spüren: Unser traditionelles Fastentuch war in die Jahre gekommen. Der Stoff zeigte Risse, das Gewebe war brüchig geworden und es stand die bange Frage im Raum, ob man es überhaupt noch einmal gefahrlos aufhängen könne. Viele von Ihnen erinnern sich sicher an diesen Bericht – verbunden mit der Hoffnung, eine Restaurierung möglich zu machen.

Umso größer ist nun die Freude: Am Aschermittwoch durfte unser Fastentuch wieder seinen Platz über dem Hochaltar einnehmen (s. Titelfoto).

Nach sorgfältiger und fachkundiger Restaurierung durch Bernd Flassak ist es gelungen, das historische Tuch mit viel Fingerspitzengefühl zu sichern und

zugleich seinen ursprünglichen Charakter zu bewahren.

Das Aufhängen des 6 Meter breiten Tuches selbst war ein besonderer Moment. Heinz Löw und Rudi Held übernahmen diese Aufgabe mit ruhiger Hand, auch wenn die Anspannung spürbar war; nicht zuletzt bei unserer Mesnerin, die das Geschehen aufmerksam und mit leichtem Herzklopfen verfolgte. Doch offenbar stand das Unternehmen unter gutem Schutz. Alles verlief reibungslos und so hängt das Fastentuch nun wieder würdevoll in unserer Pfarrkirche St. Josef und begleitet uns durch die Fastenzeit bis zum Karsamstag.

Dabei ist dieses Tuch weit mehr als ein liturgisches Zeichen. Es gehört zur Geschichte unseres Ortes. 1952 wurde es vom Allershausener Grundschullehrer Otto Stadler selbst gemalt. Mit großem Engagement schuf er ein Werk, das seit fast sieben Jahrzehnten zur Fastenzeit das gewohnte Bild des Hochaltars verhüllt und den Blick nach innen lenkt. Viele Generationen sind mit diesem Anblick aufgewachsen.

Dass dieses Stück Allershausener Glaubens- und Heimatgeschichte erhalten bleiben konnte, verdanken wir nicht zuletzt den zahlreichen Spenderinnen und Spendern aus unserer Gemeinde. Ihre Unterstützung hat die Restaurierung möglich gemacht. Dafür sagen wir von Herzen Vergelt's Gott.

Andrea Göttle



Erstkommunion 2026

In Allershausen bereiten sich folgende Kinder auf die erste Heilige Kommunion vor: Antal Abel, Bratek Nora, Dreßler David, Ettl Raphael, Foerster Moritz, Foerster Til, Garic Antonio, Gerstner Louie Vincent, Gundel Marc, Hauffe Henry, Huber Jakob, Keim Helena, Kirsch Jakob, Kis Cecilia Lena, Körtvéyesi Gábor, Legenbauer Stella, Maier Johannes, Manzinger Magdalena, Marino Gabriel, Pfeiffer Luca, Picon Delgado Viviana, Picon Delgado Taygo, Reimertshofer Maxima Veronika, Schimanke Emma Lilly Elisabeth, Schmid Emma Sofie, Schürmann Elias, Schuhbauer Jakob Joshua, Skiba Mila Sophie, Spicker Jonathan Leonhard, Stasiak Karol, Staudinger Elias, Stegmair Sarah, Thalmer Leonie, Thurner Robin, Wenger



Korbinian, Zellhuber Anna. Betreut werden Sie dabei von: Tamara Foerster, Mirjana Garic, Martina Huber, Eliza Keim, Sonja Kirsch, Christiane Manzinger, Carina Schmid, Marion Spicker und Claudia Wenger. Am 9. und 10. Mai finden die beiden Gottesdienste zur Erstkommunion statt.

Pfarrversammlung

Vom unerwarteten, aber sehr erfreulichen Besucheransturm beeindruckt, waren wir am 8. März: nahezu 30 Liter Fastensuppe, ausgegeben von fleißigen Minis und Firmlingen, wurden bei der Pfarrversammlung vertilgt. So gestärkt waren die Gäste bereit für den Vortrag in Bildern über die Ereignisse im vergangenen Jahr und den „Arbeitsalltag“ unserer Ministranten. Verwaltungsleiterin Anna Heller gewährte uns einen kurzen Einblick in die Finanzlage des Pfarrverbandes. Kirchenpfleger Bernhard Kreitmair informierte über abgeschlossene und geplante Projekte. Von beiden erging ein eindringlicher Appell an alle Zuhörer für die ehrenamtliche Unterstützung der Kirchengemeinde. Jegliche



tatkräftige Hilfe, in welcher Form auch immer, ist wertvoll! In diesem Sinne bedanken wir uns von Herzen bei all denen, ohne die diese Veranstaltung nicht hätte stattfinden können: den Amperdom-Engeln, der Mesnerin mit ihren Minis, den Firmlingen. Und wer nie erwähnt wird, aber immer, meistens beim Aufräumen, fleißig anpackt: unser Herr Pfarrer! 208 Euro waren im Spendenkörperl, dafür ein Vergeltsgott allen Besuchern unserer diesjährigen Pfarrversammlung. *GSp für den PGR*

Ehrenamtsabend in Allershausen

Rundherum gelungen war der diesjährige Ehrenamtsabend im Pfarrsaal. Schon die Hl. Messe zuvor war gut besucht und der Pfarrsaal war es im Anschluss ebenfalls. Zum gewohnt guten Essen und dem wirklich üppigen Nachspeisen-Buffet gab es dieses Jahr ein besonderes Schmankerl, serviert von Pfarrer Schlicker: Zum Kammerfensterln bei der Resi, der er damals, im Sommer 1953, versprochen hatte wiederzukommen, stieg der schicke Verehrer auf die Leiter. Dort musste er allerdings feststellen, dass da gar kein Fenster mehr war. Auf die Weiber, so das Fazit des Möchtegerns, sei eben einfach kein Verlass. Begleitet vom Beifall des amüsierten Publikums zog der enttäuschte Liebhaber wieder ab.

Ein herzliches Vergeltsgott an die Damen, deren Nachspeisen uns den Abend versüßt haben und vielen, vielen Dank an die Kirchdorfer Truppe, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz an der Theke und in der Spülküche dafür gesorgt hat, dass wir Allershausener alle einen gemütlichen Abend verbringen konnten.

GSp



Ökumenischer Emmausgang am Ostermontag

Zum Ostermontag gehört der Emmausgang wie das „Stille Nacht, heilige Nacht“ zur Christmette. Deshalb lassen wir an diesem Osterfest den guten alten Brauch wieder aufleben, nachdem er im letzten Jahr ausgefallen war.

Mit der Ostervesper um 19 Uhr in Aiterbach ist er ein schöner Ausklang der heiligen österlichen Tage.

Sehr herzlich laden wir Sie ein, sich am Ostermontag mit uns auf den Weg ins Allershausener Emmaus (Leonhardsbuch) zu machen und mit uns den Weg der Jünger gemäß des Ostermontagsevangeliums nachzuspüren:

Wir starten um 14 Uhr mit einer ersten Station in der evangelischen Kirche in Oberallershhausen und machen uns dann auf den Weg zum Jobsterkreuz zu einer

zweiten Station. Die dritte Station wird am Jodoks-Gedenk-Kreuz stattfinden und zur vierten Station findet man sich dann bereits in der Leonhardsbucher Filialkirche zu einer Schlussandacht ein.

Danach heißt's: „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt“ und wir werden bei einer kleinen Brotzeit im Leonhardsbucher Feuerwehrhaus den Emmausgang gemütlich ausklingen lassen.

Klingt das nicht verlockend, vor Allem, wenn das Wetter mitspielt und wir, evangelische und katholische (freilich auch alle Anderen) Christen, miteinander auf unserem Weg ins Gespräch kommen.

Ich jedenfalls freu' mich schon drauf!

*Für das Vorbereitungs-Team
Ihr Pfarrer Hermann Schlicker*

Nachbarschaftshilfe Allershausen



Seniorentreffen

Einmal im Monat laden wir zum Seniorentreff in den kath. Pfarrsaal ein.

Mit interessanten Vorträgen, Gedächtnistraining, Karten- und Brettspielen, Musik und Tanz oder einfach nur zum Ratschen ist für Abwechslung gesorgt. Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, den 16. April statt.

Unsere Veranstaltungen werden über Plakate, die Tagespresse und auf unserer Homepage veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kleiderkammer

Von Kinder-, Damen- und Herrenkleidung über Schuhe, Bettwäsche und

eine kleine Auswahl an Haushaltswaren reicht unser Sortiment in der Kleiderkammer.

Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag und Freitag von 16–18 Uhr.

Annahme von Kleiderspenden (Saisonware) nur samstags von 10–11 Uhr.

Während der Schulferien ist die Kleiderkammer geschlossen.

Rückfragen bitte unter Tel. 08166/6101 oder 08166/3256

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns unterstützen.

*Vorstandschafft der
Nachbarschaftshilfe Allershausen*

Im Kindergarten steht der Frühjahrsputz im Garten bevor. Die Erzieherinnen und einige fleißige Eltern werden sich gemeinsam darum kümmern, den Garten wieder fit für die kommende Spielzeit zu machen. Für die anschließende Entsorgung der Gartenabfälle wird allerdings noch Unterstützung von weiteren Eltern benötigt. Hierzu wird zu gegebener Zeit nochmals gesondert informiert. Auch in den vergangenen Wochen war im Kindergarten einiges geboten: Die Kinder durften die Eisbahn in Allershau-

sen besuchen und hatten dort viel Spaß auf dem Eis. Ein besonderes Erlebnis war außerdem die Besichtigung des Fasnachtswagens des Burschenvereins Allershäusen – vielen Dank an den Verein für diese tolle Möglichkeit! Natürlich wurde auch im Kindergarten selbst ausgelassen Fasching gefeiert. Ein besonderes Highlight war dabei wieder der Besuch der Faschnachtsgarde Kammerberg-Fahrenzhäusen, die mit ihrem Auftritt für große Begeisterung bei den Kindern sorgte.

Wahlergebnisse der Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026

Die Wahlbeteiligung lag bei 21,47%, das heißt, 421 von 1961 Wahlberechtigten haben ihre Stimme abgegeben. Nahezu zwei Drittel der Stimmabgaben wurden online übermittelt, 33 Wähler haben sich für die Möglichkeit der Briefwahl entschieden, 116 Personen haben sich im Wahllokal eingefunden. Wir bedanken uns bei allen Wählern für ihr Interesse und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Hier die Ergebnisse:



Name	Beruf	Alter	Stimmen
Claudia Thalmeier	Landwirtin	43 Jahre	359
Gerda Spindler (Schriftführerin)	Hotelfachfrau	66 Jahre	331
Claudia Herbst	Bürokauffrau	47 Jahre	327
Markus Zimmermann (1. Vorsitzender)	Unternehmer	59 Jahre	315
Stanislaw Wolanin	Rechtswissenschaftler	48 Jahre	298
Karin Reischl	Dipl. Soziologin	52 Jahre	285
Heike Dann (2. Vorsitzende)	Erzieherin	59 Jahre	278
Ursula Stumpe	Lehrerin	77 Jahre	262
Maria Westermeier	(nachberufen)		

GSp für den PgR

Ministranten Abschied in Leonhardsbuch

Beim Freitag-Abend-Gottesdienst im Februar verabschiedeten sich die lang-jährigen Minstranten Kati, Tobi und Leo mit einem Gedicht aus ihrem Dienst. Besondere Worte fanden sie für Mesnerin und ehemalige Kirchenpflegerin Maria Westermeier:

Liabe Leid, es is soweit: mia dean aufhean heid.

Seit da dritten Klasse hamma ministriert,
des san fast 14 Jahr.

A Zeit mit vui Lachen,
manchmal vielleicht a weng z'viel,
aber immer gern.

Mir wissn no genau, wia's ogfangt hat.
Da Weckl Andi hod uns eing'lernt –
ganz entspannt mit seinem Klassiker:
„Ach, de Dienst teil ma uns in da Mess scho ein
– koa Stress.“

Für uns drei war des allerdings:
maximaler Stress.

Weil mir aus Allershausen kema san –
strenge Schui, alles genau, alles nach Plan.

Und dann Buach. Do hod's g'hoab'n:
„Des passt scho.“
„Des mach ma spontan.“
„Des geht scho irgendwie.“

Für uns am Anfang a echter Kulturschock.

Mir ham auf Listen g'wartet –
Buach hod uns g'lernt,
dass ned immer alles perfekt sein muaß.

A ganz eigenes Kapitel warn dann de
Heilig Drei Könige.
Kalt, lang, ziehend –
und gegen Schluss war die Motivation
nimma immer aufm Höchststand.

Aber: Der Teamgeist
war meistens überraschend guad.
Und de Süßigkeiten erst –



für de is ma dann doch gern no
a Haus weiter ganga.

Und egal, ob a Gwand z'lang, z'kurz
oder auf einmal komplett komisch war –
d'Maria hod des immer g'richtet.

Maria, du hast mit uns wirklich vui ausg'halten.
Vor allem in unsre Teenager-Jahr.
Lachanfall in da Mess,
blöde Sprüche in da Sakristei –
und trotzdem warst du immer ruhig, herzlich
und irgendwie nie böß.

Du hast Gwänder g'kürzt, verlängert, umg'näht,
uns bei de Heilig Drei Könige eing'packt,
Spickzettl ausdrückt,
damit ma unsern Spruch ja ned vergessen.

Und wenn ma nach da Kircha no do g'sessn ham
und d' Kirch am Feierwehrrhaisl war,
host uns ganz selbstverständlich
no Pommes gmacht.

Du bist ned bloß de,
wo auf d' Kircha schaut,
sondern de,
wo auf d' Leid schaut –
und auf uns damals ganz besonders.

Mir hörn heut auf.
Aber mir nehma vui mit:
Erinnerungen, Freundschaften
und a große Dankbarkeit.

Vergelt's Gott für ois – und pfiat eich.

Euer Tobi, Leo und Kati

Hohenkammer

Erstkommunionvorbereitung in Hohenkammer



Diese Kinder bereiten sich in Hohenkammer auf die Erste Heilige Kommunion vor:
Bräuherr Felix, Franssen Lisa, Gadtke Lukas Daniel, Gierke Emily, Held Raphael,
Hendl Lukas, Janson Levi, Knotte Felix, Märkl Anna-Lena, Polizzi Evelyne, Prusko
Felix, Reinmoser Liliana, Roche Maurice, Rothamer Julian, Schiffelholz Lena, Seifert
Benedikt, Stöger Leonie.



„Wenn Kinder fragen, dürfen wir gemeinsam nach Antworten suchen.“

Einladung

zum Kindergottesdienst
im Pfarrsaal

Thema:

„Aus Dunkel wird Licht – Jesus lebt!““

Am Ostermontag, den 06.04.2026

Beginn: 10.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr

für alle Mädchen und Buben ab 0 Jahren, mit ihren Eltern

Wir erzählen und spielen gemeinsam die Ostergeschichte – lebendig, kindgerecht und zum Mitmachen.

Alle Kinder dürfen ganz spontan und ungezwungen mitwirken: Jubeln beim Einzug in Jerusalem, beim Abendmahl mit dabei sein, das Dunkel erleben und die Freude über das neue Leben spüren.

Natürlich sind auch alle Kinder willkommen, die zunächst nur zuschauen möchten.

Gerne bereits vorab bei Interesse der WhatsApp Gruppe beitreten.

Hier gibt es weitere Informationen und Fragen können geklärt werden.



♥ Warum ein Kindergottesdienst?

Ein Kind, das früh mit dem christlichen Glauben in Berührung kommt, lernt einen wichtigen Teil unserer Kultur und unserer Werte kennen. In einer entspannten und herzlichen Atmosphäre möchten wir altersgerecht und in einfacher Sprache gemeinsam Glauben erleben, Fragen stellen und Antworten entdecken.

Barbara Hendl, Erzieherin,
Familiengottesdienst-Team der Pfarrgemeinde Hohenkammer

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung

Am Sonntag, den 7. Dezember durften wir drei neue Ministrantinnen in unsere Gruppe aufnehmen. Sarah Bail, Laura Loy und Anna Seibold haben sich bereit erklärt, in Zukunft den Dienst am Altar mit uns zu verrichten. Bei einem feierlichen Familiengottesdienst wurde ihnen jeweils das offizielle Ministrantenkreuz

umgehängt. Leider mussten wir uns an diesem Tag auch von Fanny Lohner verabschieden, die unsere Gruppe nach sechs Jahren Minidienst verlässt. Wir wünschen den Neuen viel Freude und Ausdauer bei ihrem Dienst und Fanny Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Palmbuschen

Der Pfarrgemeinderat aus Hohenkammer bindet auch heuer wieder Palmbuschen.

Diese bieten wir am Palmsonntag vor der 9.00 Uhr Messe am Leichenhaus gegen eine Spende zum Erwerb an. Wir freuen uns auf zahlreiche Abnehmer.

Euer PGR



Mithilfe für Kinder- und Familiengottesdienste gesucht



Kindergottesdienstteam gesucht

Du hast Lust auf strahlende Kinderaugen, fröhliche Stunden und darauf, in einem kleinen Team kreativ zu werden? Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir suchen ein Kindergottesdienst-Team, das unkompliziert und kreativ unseren Kleinsten spielerisch den Glauben näher bringt. Hierbei ist jede Unterstützung willkommen. Sei es beim Ideensammeln, musikalischen Begleiten, Vorlesen oder Mithelfen.

Es wäre schön, wenn wir drei bis vier Kindergottesdienste im Jahr für den Pfarrsaal vorbereiten könnten. Vielleicht hast du ja eh Kinder im Kleinkindalter und wünschst dir auch, dass die Gottesdienste im Pfarrsaal regelmäßig stattfinden können.

Du fühlst dich angesprochen und hast vielleicht sogar noch eine/n Freund/in, der/die ebenfalls gerne mit anpacken würde? Dann melde dich doch bei Barbara Hendl oder Ursula Darnhofer.

Wir suchen Verstärkung!

Wer hat Lust, unser Familiengottesdienst-Team zu unterstützen? Neue Ideen

und Impulse sind jederzeit gerne willkommen und gemeinsam in der Gruppe macht die Vorbereitung und Ausführung der Familiengottesdienste mehr Spaß. Es ist keine Frage des Alters. Du brauchst nur Freude daran, mit Kindern und Familien einen kreativen Gottesdienst zu feiern, der allen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Jährlich finden ca. sieben Familiengottesdienste statt.

Wir freuen uns, wenn du dich angesprochen fühlst. Melde dich doch einfach bei jemandem aus unserem Familiengottesdienstteam oder nach einem Gottesdienst in der Sakristei.



Neuer Pfarrgemeinderat in Hohenkammer 2026–2030

In Hohenkammer lag die Wahlbeteiligung der Pfarrgemeinderatswahl bei 30 Prozent.

Vergelt's Gott an alle Wählerinnen und Wähler! Hier die Ergebnisse:



Ursula Darnhofer
288 Stimmen
Schlipps
Landwirtin



Claus Kreitmeier
286 Stimmen
Reichertshausen
Rentner



Elke Sailer-Graf
268 Stimmen
Deutldorf
Dipl. Verwaltungswirtin (FH)



Rosemarie Langenegger
267 Stimmen
Mühdorf
Rentnerin



Hannelore Dallmayr
263 Stimmen
Unterwohlbach
Bürokauffrau



Veronika Hammerl
259 Stimmen
Waltenhofen
Lehrerin



Katrin Hörl
250 Stimmen
Hohenkammer
Sozialversicherungsfachangestellte



MUSIK VERBINDET – welch schöne Aussage. Und es stimmt.

In einem Orchester spielen die verschiedensten Menschen, aus unterschiedlichen Ländern, gemeinsam ein Stück. Man versteht sich, ohne Worte, ohne Getue.

Es genügt, Mensch zu sein, mit all seinen Gefühlen.

Und genau das wollte Jesus auch für uns. Wir dürfen einfach Mensch sein und das feiern wir auch im Kindergarten. Wir gehen mit Jesus mit. Angefangen vom Aschekreuz auflegen, das Frau Littel sehr einfühlsam mit uns feierte, bis zu seinem Tod und der Auferstehung. Wir fühlen mit, freuen uns und feiern.

Und da Musik ja unser Jahresthema ist, begleiten wir dies verstärkt mit Musik – und das verbindet.



*Ein frohes Osterfest wünscht euch allen
euer Pfarrkindergarten*

Neues von der Nachbarschaftshilfe



Reisendes Kino in Hohenkammer

Herzliche Einladung zum Reisenden Kino, zu dem Film „**Die einfachen Dinge**“ am Dienstag, den **14. April 2026** um **18 Uhr** in der Baroneßvilla in Hohenkammer, das die VHS in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe veranstaltet.

Wirtshaussingen

Das nächste Wirtshaussingen findet am **Freitag, 24. April 2026** um **19 Uhr** im Sportheim in Hohenkammer statt. Wir freuen uns über viele Sängerinnen und Sänger.

Ratschen, Stricken, Spielen

Herzliche Einladung zu den Treffen, die einmal monatlich jeweils am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr im Sportheim Hohenkammer stattfinden. Interessenten sind jederzeit willkommen! Bitte entnehmen Sie die Termine der Presse und Plakaten.

Nun wünschen wir Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit und bedanken uns herzlich bei allen, die uns immer wieder helfen und unterstützen.

*Ihr Team der
Nachbarschaftshilfe Hohenkammer*

Rückblick und Vorschau

Wie schnell die Zeit vergeht ...

Gefühlt war erst Weihnachten und schon ist Fasching vorbei und die Fastenzeit hat begonnen. Wir möchten euch trotzdem kurz über unsere Aktivitäten in der Adventszeit des vergangenen Jahres berichten:



Zum ersten Mal beteiligte sich die kfd mit einem eigenen Kaffee- und Kuchenstand am **Adventsmarkt** beim Gemeindestadel in Hohenkammer. Dank zahlreicher Kuchen Spenden war es ein recht erfolgreicher Nachmittag. Die Einnahmen wurden für das Frauenhaus in Freising gespendet. Es ergeht ein herzlicher Dank an alle Kuchenbäckerinnen.



Recht stimmungsvoll und gut besucht war unser **Adventsnachmittag** Anfang Dezember im Vereinsheim. Es gab eine feierliche Andacht, lustige Geschichten, Weihnachtsmusik mit Sophia und Leopold sowie Kaffee und Kuchen.

Ein sehr feierliches **Rorateamt** durften wir in der Pfarrkirche Hohenkammer im Dezember erleben. Der Frauendrei-



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
HOHENKAMMER**

*Leiden schafft
Stärke und Leben*

gesang und die Hirtenmusik mit Gitarre und Flöte zauberten eine ganz besondere Adventsstimmung. Wie immer frühstückten wir anschließend gemeinsam im Café Breitner.

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

Stammtisch am Donnerstag, 16. April um 18:00 Uhr in der Alten Galerie Schloss Hohenkammer.

Maiandacht am Mittwoch, 13. Mai um 19.00 Uhr in Deutldorf bei der Kapelle mit anschließender Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Hohenkammer.

Theaterfahrt am 13. Juni zum Hoftheater Bergkirchen zur Komödie „Die Kellnerin Anni“. Bitte unbedingt bis spätestens 13.05.26 bei Andrea Obermaier anmelden. Es steht nur ein begrenztes Kontingent an Karten zur Verfügung.

Zu allen Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Gerne nehmen wir auch Anregungen entgegen und freuen uns über zahlreichen Besuch. Wie immer informieren wir rechtzeitig im Halbjahresprogramm und im Kirchenanzeiger sowie über Plakate und Presse.



Die Erstkommunikanten aus Kirchdorf

Apfel Charlotte, Bücking Marlene, Danzer Elias, Danzer Nico, Eicheldinger Theresa, Gilde Katharina, Haage Vanessa, Ismaier Elisa, Ismaier Emilia, Kiel Vinzent, Kronthaler Franziska, Lachermeier Paulina, Müller Florian, Naderer Ludwig, Puchinger Amelie, Puchinger Lea, Puchinger Lisa, Rehaver Paul, Schleicher Nicklas, Schuhbauer Vincent, Stengel Valentin, Thoma Maximilian, Wendl Ida, Wollena Paul

Ihr seid meine Freunde

Jesus und seine Freunde sitzen am Tisch.

Sie halten Mahl.

Das Abendmahl.

Jesus reicht ihnen das Brot:

„Das ist mein Leib.“

Jesus reicht ihnen den Wein:

„Das ist mein Blut.“

Die Freunde spüren:

Wir gehören zusammen.

Wir sind eine Gemeinschaft.

Und Jesus ist in unserer Mitte.

Immer, wenn wir Brot und

Wein miteinander teilen,

kommt er zu uns.

Impulstext zur Erstkommunion, bonifatiuswerk.de

Kleinkindgottesdienste –

herzliche Einladung an unsere jüngsten Gemeindemitglieder

Mit großer Freude dürfen wir bekanntgeben, dass ab sofort regelmäßig Kleinkindgottesdienste in unserer Pfarrei stattfinden werden.

Damit schaffen wir einen liebevollen und altersgerechten Raum, in dem schon unsere Kleinsten Gott und die biblischen Geschichten entdecken können.

Ein besonderer Dank gilt Marion Fackler, die sich bereit erklärt hat, die Kleinkindgottesdienste zu gestalten und durchzuführen. Mit großem Engagement übernimmt sie diese Aufgabe und bereichert damit unser Gemeindeleben. Dafür sagen wir ihr ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Kleinkindgottesdienste finden parallel zum Sonntagsgottesdienst im

Pfarrhof statt. Dort werden biblische Erzählungen kindgerecht und lebendig vermittelt. Die Kinder dürfen dabei nicht nur zuhören, sondern aktiv mitgestalten, mitspielen, singen und beten. So wird Glaube für sie greifbar und erfahrbar.

Ein besonderer Moment verbindet den Kleinkindgottesdienst mit der Pfarrgemeinde: Zum Vaterunser kommen die Kinder gemeinsam in die Kirche. Vorne am Altar dürfen sie das Vaterunser mitbeten und anschließend in den ersten Bänken die Heilige Messe bis zum Ende mitfeiern. So erleben sie Gemeinschaft und gehören sichtbar und spürbar dazu.

Der nächste Kleinkindgottesdienst findet am Ostersonntag, 5. April, um 9.00 Uhr statt.

Die weiteren Termine werden rechtzeitig über den Gottesdienstanzeiger, die Heimat-Info-App, die Instagram-Seite der Pfarrei sowie über Plakate bekanntgegeben.

Wir laden alle Familien ganz herzlich ein, dieses neue Angebot anzunehmen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Gottesdienstbesucher!



Kleinkindgottesdienst

Ostersonntag

5. April 2026

9:00 Uhr

Pfarrhof Kirchdorf

Gemeinsamer Abschluss in der Kirche

Pfarrgemeinderatswahl am 1. März

Am 1. März wurde in unserer Pfarrei St. Martin Kirchdorf ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Über die hohe Wahlbeteiligung von über 30 Prozent haben wir uns sehr gefreut. Dieses deutliche Zeichen der Mitverantwortung bestärkt uns und zeigt, wie wichtig vielen das Leben in unserer Pfarrei ist.

Die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates sind: Maria Apfelbeck, Sonja Rupp, Adelina Eicheldinger, Martin Nußstein, Silvia Nußstein, Martina Schmitz und Melanie Schaller.

Sehr dankbar sind wir für die Unterstützung durch Ernst Fischer, der uns mit seiner Erfahrung begleitet. Ebenso bringt sich Claudia Müller als Beauftragte für die Ökumene in unsere Arbeit ein und stärkt das Miteinander der Konfessionen.

Wie wir die einzelnen Aufgaben untereinander aufteilen, entscheiden wir in unserer konstituierenden Sitzung, die nach Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes stattfinden wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt Birgit und Franz Obermayr, die in den vergan-



Silvia Nußstein



Martin Nußstein



Melanie Schaller



Sonja Rupp



Martina Schmitz



Adelina Eicheldinger



Maria Apfelbeck



Claudia Müller



Ernst Fischer

genen vier Jahren das Pfarrgemeindeleben mitgestaltet und uns unterstützt haben.

Wir danken Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie uns mit Ihrer Stimme geschenkt haben. Mit Freude und Verantwortungsbewusstsein beginnen wir unsere Amtszeit. Bewährte Angebote wie die Vortrags- und Impulsreihen, die Kleinkindergottesdienste und das Taizé-Gebet möchten wir weiterführen und – wo möglich – ausbauen. Zugleich ist es uns wichtig, offen zu sein für Ihre Wün-

sche, Ideen und Anregungen. Unsere Pfarrei lebt davon, dass viele ihre Gedanken, Begabungen und Impulse einbringen.

Ob Anliegen, neue Vorschläge oder auch konstruktive Kritik – wir haben jederzeit ein offenes Ohr und sind gerne persönlich für Sie ansprechbar. Kommen Sie einfach auf uns zu – wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Mit Zuversicht und Vorfreude blicken wir nun auf die kommenden vier Jahre.

Ihr Pfarrgemeinderat von St. Martin

Unsere Pfarrei auf Instagram – jetzt auch mit WhatsApp-Kanal

Viele wissen es bereits: Unsere Pfarrei Kirchdorf ist schon seit einiger Zeit auf Instagram vertreten. Dort informieren wir regelmäßig über das Leben in unserer Gemeinde.

Neu hinzugekommen ist nun ein eigener WhatsApp-Kanal. Über diesen Kanal erhalten Sie aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone.

Beide Kanäle werden vom Pfarrgemeinderat gepflegt und regelmäßig aktualisiert. So stellen wir sicher, dass Sie verlässlich und zeitnah über alles Wichtige informiert sind.

Über Instagram und den WhatsApp-Kanal informieren wir Sie unter anderem über:

- die aktuelle Gottesdienstordnung
- Termine für Familien- und Kleinkindgottesdienste
- Veranstaltungen und besondere Aktionen
- Aktuelles und Neuigkeiten aus der Pfarrei Kirchdorf

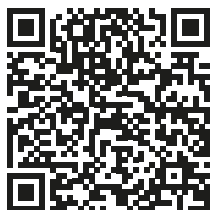
Gerade bei kurzfristigen Änderungen oder zusätzlichen Angeboten sind diese digitalen Wege eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, auf dem Laufenden zu bleiben.

Folgt uns auf Instagram und/oder abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal – so seid ihr schnell, direkt und unkompliziert informiert und immer nah dran am Leben unserer Pfarrei.

Instagram:



WhatsApp-Kanal:





Die neu gewählte Vorstandschaft des Kirchdorfer Frauenbundes mit Pfarrer Hermann Schlicker und Bürgermeister Uwe Gerslbeck.



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Frauenbund Kirchdorf

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag, den 6. Dezember fand beim Bürgerwirt in Helfenbrunn die Jahreshauptversammlung des Frauenbundes mit den Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Über 50 Mitglieder, Pfarrer Hermann Schlicker und Bürgermeister Uwe Gerslbeck waren anwesend. Nach einer kurzen adventlichen Einstimmung durch die Nörtinger Sängerinnen sowie Kaffee und Kuchen wurde die neue Vorstandschaft wie folgt einstimmig gewählt:

- 1. Vorsitzende Renate Stiebing,
 - 2. Vorsitzende Gertraud Hilpert,
 - 1. Schatzmeisterin Mechthild Mayershofer,
 - 2. Schatzmeisterin Gertraud Köstler,
 - 1. Schriftführerin Cornelia Firlus,
 - 2. Schriftführerin Ivana Rakonic,
- Vertreterin des Verbraucherservices und der Landfrauenvereinigung:
Annemarie Hadler,

Vertreterin der „Junge Frauen Gruppe“:
Ivana Rakonic,
Kassenprüferinnen: Anna Fischer und
Christa Lohmeier.

Als Nachfolgerin für den derzeit noch amtierenden geistlichen Beistand Pfarrer Schlicker, der jedoch im Juli 2026 in den wohlverdienten Ruhestand geht, wurde Melanie Schaller gewählt. Gertraud Köstler wurde für 16 Jahre als 1. Schatzmeisterin mit der goldenen Ehrennadel des Frauenbundes ausge-



zeichnet. Vom Erlös des diesjährigen Adventsstands konnte der Frauenbund eine Spende von 1500 € an die First Responder Kirchdorf übergeben, welche von Herrn Kaul und Herrn Steininger in Empfang genommen wurde. Zum Abschluss wurden noch die „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagskinder des vergangenen Jahres mit einem Blumenstrauß und einem Ständchen der Sängerinnen bedacht.

Spielenachmittag

Am Faschingsfreitag trafen sich wieder die spielebegeisterten Damen des Frauenbundes am Nachmittag im Pfarrhof – diesmal sogar maskiert. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Krapfen ging es auch gleich ans Spielen: Rommè, Skip-Bo und Mensch ärgere dich nicht waren angesagt, es war äußerst vergnüglich und einige Damen meinten, dass sie schon lange nicht mehr so viel gelacht hätten wie an diesem Nachmittag.



Aufmerksamer Ministrant in Kirchdorf – St. Martin

Anfang Advent 2025: Weil fünf Buben und ein Mädchen am 4. Adventsonntag feierlich in den Ministrantendienst der Pfarrei aufgenommen werden sollten, hatten die Oberministranten und ich eine Vorbereitungsstunde angesetzt. Neben den Grundlagen des Dienstes am Altar habe ich ihnen einen praktischen Tipp eindringlich eingeschärft: „Wenn es passiert, dass dir übel wird, du bemerkst, dass dir schwindlig wird oder du einen Lachanfall bekommst (was bei Kindern und Jugendlichen schon mal vorkommen kann!), dann verlass so schnell wie möglich den Altarraum, verschwinde in die Sakristei und begeben dich in die Obhut der Mesnerin!“ – Beim Lachanfall:

„Lach dich draußen aus – und dann erst kehre zurück an deinen Dienstposten!“ – Und ich hatte den Eindruck, dass alle sechs mich verstanden hatten.

Wochen später: Irgendwann zwischen Hl. Abend und Neujahr, kurz vor Beginn des Gottesdienstes, entsteht in der Sakristei eine so komische Situation, so dass alle sich vor Lachen krümmen – auch der Pfarrer! Als sich alle dann einigermaßen wieder gefasst hatten, sagte einer der neuen Ministranten zu mir: „Pfarrer, pass bloß auf, dass du draußen im Altarraum keinen Lachanfall bekommst, sonst musst du raus. Dann stehen wir ohne Pfarrer da und wissen nicht, wie’s weitergeht!“ *Pfarrer Hermann Schlicker*

Segen für Diese Tage

Der HERR segne dich mit der Kraft zu glauben:
dass SEINE Verheißungen nicht in den Wind gesprochen sind –
dass Frieden wird in einer endlich heilen Welt –
dass Wachstum geschieht auch durch den Schmerz –
dass nichts vergeblich ist –
dass ER alles braucht, um SEIN Reich zu bauen.

Der HERR segne dich mit der Kraft zu hoffen:
dass ER wirklich da ist und SEIN Reich aufblüht unter uns –
dass in jeder Liebe und in jedem Schmerz
ein Keim der Kraft liegt für die ganze Welt –
dass nichts umsonst ist und verloren geht,
auch wenn deine Hoffnung manchmal zu sterben scheint
und doch immer wieder neu nach dem Leben greift.

Der Herr segne dich mit der Kraft zu lieben:
dass unsere Welt durch dich verwandelt wird für immer –
dass deine Versuche zu lieben vollendet werden in der großen Liebe GOTTES –
und dass du GOTT und SEINE Menschen liebst
für heute und in Ewigkeit.

Uwe Wulsche, in: Derselbe, brevier. Berlin 2014, 33.

Bild: Wolfgang Cibura
In: Pfarrbriefservice.de

Gruß an die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die nicht unserer katholischen Glaubensgemeinschaft angehören:

Aufgrund unseres Verteilersystems ist dieser Pfarrbrief auch in Ihren Briefkasten gelegt worden. Eine religionsbezogene Verteilung wäre sehr aufwändig. Nehmen Sie diesen Brief als unseren freundlichen Gruß und als Ausdruck unserer besten Wünsche für Sie.

Der Pfarrverband Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf